

Obergrainau, Oberbayern, 12.10.1925

Ab 16. d. M. München, Liebigstrasse 6

Sehr verehrter Herr Dekter!

Ihr im Bayreuther festspielführer erschienener Artikel über meinen Vater berührte mich wie ein freundlicher Gruss aus meiner Jugendzeit, und Ihre warmen Worte bewiesen mir zu meiner aufrichtigsten Freude, wie lebendig das Bild meines Vaters vor Ihrer Seele steht. Dies zu erfahren ist uns wehntuender, als die Entwicklung der Zeit leider einen ganz anderen Weg eingeschlagen hat, als der meinem Vater in seinem festen festen Glauben an einen stetigen Aufstieg deutscher Kunst verschwebt hatte. Wiederum sind wir bei den seelenlosen Anschauungen eines Hanslick angelangt, der mit Bewunderung genannt wird, indes der Name meines Vaters fast schon vergessen ist. Wir aber, Vertreter einer älteren Zeit, lassen uns den Glauben daran nicht nehmen, dass unsere geistige Heimat dem Grossen und Echten in der Kunst näher lag, als das armselige Zerrbild des gegenwärtigen modernen Fortschritts. Im Geiste jener Zeit drücke ich Ihnen, verehrter Herr Dekter, herzlich und dankbar die Hand.

Mit grossem Interesse las ich, dass Sie im Besitze einer stattlichen Zahl von Briefen meines Vaters sind. Sollte Ihnen hierdurch keine Ungelegenheit bereitet werden, so würde ich Ihnen ausserordentlich dankbar sein, wenn Sie mir gelegentlich diejenigen Briefe, die Sie/einer<sup>für</sup> Weitergabe und ev. Veröffentlichung geeignet halten, zur Herstellung einer Abschrift überlassen würden. Ich bin überzeugt, dass mein Vater bei seiner lebhaften Anteilnahme an dem Werdegange Ihres Künstlerturns in seinen Briefen an Sie Manches geschrieben hat, dass auch von allgemeiner Bedeutung ist.



Es ist schon eine lange Reihe von Jahren her, seit ich das letzte Mal das Vergnügen hatte, Sie zu sehen. Sollte Sie Ihr Weg nach München führen, so bitte ich um die Freude, Sie begrüßen zu können, ebenso, wie ich, falls ich nach Wien komme, mir erlauben werde, Sie aufzusuchen.

Mit der Versicherung aufrichtigster Verehrung

Ihr sehr ergebener

*J. Symmer v. Kamegg*

